

KOMPETENZ. KARTEN. SET.



AiS
Ausbildungs-
integriertes
Sprachlernen

– Anleitung für Lernbegleiter:innen –

Kompetenzen lassen sich nicht messen. Sie zeigen sich in konkretem Handeln.

Ziele:

- Im Rahmen von AiS eine erste Erfahrung mit einer interaktiven Form einer Kompetenzfeststellung machen.
- Den eigenen Kompetenzzuwachs einschätzen in Bezug auf die Ermöglichung und Unterstützung ausbildungintegrierten Sprachlernens

Hintergrund

- Die Kompetenzen wurden in Anlehnung an das Rahmencurriculum der Fortbildung zur Sprachförderkraft für berufsintegriertes Sprachlernen (Faberis) formuliert

Vorgehen

- je eine Lernbegleiter:in/Expert:in und zwei Teilnehmer:innen der Projektgruppe

Zeit

- ca. 40 Minuten

Ablauf

Schritt 1:

Die Lernbegleiter:innen führen kurz in das Thema „Kompetenzbilanzierung“ ein und werfen mit Ihren Lernenden gemeinsam einen Blick auf die Kompetenzen, die für ausbildungsintegriertes Sprachlernen besonders wichtig sind.

Danach überreichen sie ihnen das **Kompetenz.Karten.Set. Ausbildungsintegriertes Sprachlernen.**

Ablauf

Schritt 2:

Ihr/e Lernbegleiter:in bittet Sie:

- Überlegen Sie sich, in welchem Zusammenhang Sie in letzter Zeit etwas Neues im Zusammenhang mit „Sprache“ ausprobiert haben oder gemerkt haben, dass Sie etwas anders tun.
- Wählen Sie aus dem **Kompetenz.Karten.Set. Ausbildungsintegriertes Sprachlernen** die Karten diejenigen Kompetenzen aus, die dabei für Sie besonders wichtig waren.
- Vielleicht fallen Ihnen noch weitere Situationen ein... Oder Ihnen kommen Situationen in den Sinn, wenn Sie die Karten durchblättern.
- Nehmen Sie auch diese Karten (oder machen Sie sich eine Notiz, wenn Ihnen eine Kompetenz einfällt, die sie in dieser Zusammenstellung nicht finden).

Schritt 3:

Ihr/e Lernbegleiter:in bittet Sie nun:

- Wählen Sie aus Ihren Karten die drei Kompetenzen aus, die Ihnen am wichtigsten erscheinen
- Bitte erzählen Sie:
 - 1) An welche **Situation** erinnert Sie die Kompetenz? Inwiefern? Was haben Sie da genau gemacht?
 - 2) Welche **Herausforderungen** erinnern Sie? Wie sind Sie damit umgegangen?
 - 3) Gab es **andere Situationen**, in denen es ähnlich war / die Kompetenz auch hilfreich war?
- Dann weiter mit den beiden weiteren Kompetenzen